

26.02.2021 - 13:46 Uhr

POL-E: Ruhrgebiet- Essen- Düsseldorf- Köln- Mettmann- Duisburg- Neuss: Polizei Essen gelingt Schlag gegen rumänische Räuberbande-Frauen griffen ihren Opfern bei Bedarf auch in den Schritt

Essen (ots) - 45117 E- K- D- ME- NE- Ruhrgebiet:

Gestern Nachmittag (Donnerstag, 25. Februar 2021) gelang einer Spezialeinheit ein erfolgreicher Schritt zur Klärung einer mutmaßlich landesweiten Raub- und Diebstahlserie, deren Ermittlungen durch die Staatsanwaltschaft und die Polizei in Essen vorangetrieben wurden. Hochwertige Uhren und wertvollen Schmuck hatte die rumänisch stämmige Bande im Blick, wenn sie auf Beutezug gingen und dabei noble Stadtteile in ganz Nordrhein-Westfalen durchstreiften. Mehr als ein Dutzend Straftaten in diesem Jahr allein in Essen, könnten auf das Konto der Bande gehen. Zuletzt vermutlich am 20. Februar, als eine junge Räuberin einen über 80-jährigen Mann in Essen- Bredeneu angriff und ihm eine wertvolle Rolex- Armbanduhr beim Aussteigen aus seinem Fahrzeug vom Arm riss. Aber auch in Düsseldorf, Köln, Mettmann, Duisburg Neuss und anderen Städten, nahmen die drei Festgenommenen ältere Menschen ins Visier. Spezialisiert und routiniert gingen die Beschuldigten meist nach der gleichen Masche vor. Ein mutmaßliches Opfer ausgespäht, sprachen sie dieses auf der Straße und im Auto sitzend an. Nach einem Weg fragend oder mit einem Zettel in der Hand lenkten sie ihre Opfer ab und bedankten sich überschwänglich für die Hilfe. Dabei umarmten die Frauen nicht, um letztendlich erfolgreich in den Besitz des Schmuckes zu kommen. Mit der Einsetzung der Ermittlungskommission "Uhr", die unter der Leitung von Kriminalhauptkommissar Andreas Meyer vor einigen Wochen die polizeiliche Ermittlungsarbeit übernahm, konnten Erkenntnisse zu einer aus Essen heraus operierenden Bande gewonnen werden. KHK Meyer vermutet auf Stand der bisherigen Erkenntnisse, dass die Mitglieder der Bande in den letzten Monaten zahlreiche Straftaten im dreistelligen Bereich begangen haben könnten. Dabei benutzten sie meistens einen schwarzen Daimler Benz A-Klasse und zuvor einen schwarzen Fiat Leon.

Zivile Beamte von Einsatztrupps und eine Spezialeinheit unterstützten die Kriminalbeamten in den letzten Wochen und observierten Tatverdächtige. Gestern Nachmittag sahen Polizisten, wie eine der Verdächtigen, eine 26-jährige rumänische Frau aus Essen, auf der Collenbachstraße in Düsseldorf einen Passanten angriff. Gewaltsam versuchte die Frau, in den Besitz seiner goldenen Halskette zu kommen. Bevor die Beamten eingreifen konnten, rannte die Räuberin zu dem wartenden Fluchtwagen. Gemeinsam mit dem 28-jährigen Fahrer und einer 33-jährigen Komplizin ergriffen sie die Flucht über die Autobahn 52. Spezialkräfte folgten dem Wagen bis nach Neuss, wo sie ihn stoppten und die Insassen widerstandslos überwältigten. Zur Auffindung weiterer Beweise durchsuchten Beamte der EK "Uhr" Wohnungen in Duisburg und Essen. Ob es weitere unbekannte Bandenmitglieder gibt, werden die Ermittlungen zeigen. Die zuständige Essener Staatsanwältin beantragte beim Amtsgericht Untersuchungshaft für das festgenommene Trio./Peke

Rückfragen bitte an:

Polizei Essen/ Mülheim an der Ruhr
Pressestelle
Telefon: 0201-829 1065 (außerhalb der Bürodienstzeit 0201-829 7230)
Fax: 0201-829 1069
E-Mail: pressestelle.essen@polizei.nrw.de

https://twitter.com/Polizei_NRW_E
<http://www.facebook.com/PolizeiEssen>

Original-Content von: Polizei Essen, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/11562/4849516> abgerufen werden.